

“Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz”, 2-tägige Fortbildung für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Repräsentative Studien weisen darauf hin, dass ca. 50 Prozent der Frauen mindestens einmal in ihrem Arbeitsleben mit sexualisierter Diskriminierung konfrontiert sind. Auch Männer erleben sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz. Bevorzugte Ansprechpersonen für Betroffene sind die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Sie beraten und begleiten Betroffene. Zugleich sind sie zentrale Akteurinnen beim Entwickeln innerbetrieblicher Verfahrenswege für eine erfolgreiche Intervention und Prävention.

In dieser Fortbildung wird geklärt, ...

- was eine sexuelle Belästigung ist
- wie sich die rechtliche Situation gestaltet
- was in der Beratung Betroffener und der Vorgesetzten zu beachten ist
- welche Strategien sich bei der Entwicklung innerbetrieblicher Richtlinien/Dienstvereinbarungen bewährt haben
- wie innerbetriebliche Verfahrenswege gestaltet werden sollten
- welche Elemente eine Dienstvereinbarung/Richtlinie unbedingt beinhalten sollte
- welche Strategien sich bei der Entwicklung innerbetrieblicher Richtlinien/Dienstvereinbarungen bewährt haben
- wie innerbetriebliche Verfahrenswege gestaltet werden sollten
- welche Elemente eine Dienstvereinbarung/Richtlinie unbedingt beinhalten sollte

Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Referent(in)

Heike Mänz, Diplompsychologin mit den Spezialgebieten: Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz (Präventiver Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung)

Methoden

Input, Austauschformate. Gelegenheit zu Diskussion, Fragen steht zur Verfügung.

Fortbildungszeiten

13.-14.04.2026 von 10.00-16.00 Uhr, Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauer Str. 33, 30159 Hannover

ANMELDUNG

Fortbildung vom 13.-14.04.2026

Name, Vorname

Position (hauptberufl., nebenberufl., ehrenamtlich)

Kommune/ Institution

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

☐ 595,00 €

☐ 520,00 € mit Abonnement der VNST

☐ normale Verpflegung

☐ vegetarische Verpflegung

Die Kosten beinhalten: die Seminargebühr, -unterlagen, -verpflegung und
die Übernachtung im EZ im Tagungshaus Hanns-Lilje-Haus

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen und erteile dem Verein "Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V." die Rechte zur freien Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Fortbildung.

Anmeldungen:

- Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich **verbindlich** zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und ggf. Informationen über Anfahrt und Übernachtung.
- Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.
- Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.
- Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst eine:n Ersatzteilnehmer*in verbindlich stellen oder eine Person aus der Warteliste nachrücken kann.

• **Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn, auch
bei Erkrankung: 0 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr**

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Schadensersatz.

Kontakt

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.
Madeleine Peters
Sodenstraße 2, 30161 Hannover
fortbildung@guv-ev.de
Telefon: (0511) 33 65 06-22

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle
für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln
des Landes Niedersachsen.

ABONNEMENT DER VERNETZUNGSSTELLE

Das Abonnement beinhaltet die kostenlose Nutzung der Vernetzungsstelle als Informations- und Beratungsquelle und die Nutzung des Archivs im aktuellen Kalenderjahr. Für Fortbildungen und Veröffentlichungen wird nur eine verringerte Gebühr berechnet.

Abonnierende handeln in ihrer Funktion im Auftrage ihrer Institution. Die Person schließt das Abonnement für ihre Institution ab, welches sich auch bei Personalwechsel automatisch verlängert, falls keine Abmeldung bis 15.11. des laufenden Jahres erfolgt.

Für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist der Jahresbeitrag gestaffelt. Für andere Abonnent:innen liegt der Beitrag bei 165,- € im Jahr.

Einwohnerzahl in der Kommune Beitrag für Gleichstellungsbeauftragte

- | | |
|--|------------|
| ☐ unter 10.000 | = 110,00 € |
| ☐ 10.001 bis 20.0000 | = 165,00 € |
| ☐ 20.001 bis 100.000 | = 198,00 € |
| ☐ über 100.000 Einwohner | = 275,00 € |
| ☐ Sonstige (alle anderen Einrichtungen/Institutionen) | = 165,00 € |

Mit der Zusendung des Newsletters der Vernetzungsstelle an meine o.g. Mailadresse bin ich einverstanden

☐ ja

☐ nein

Kommune/

Bundesland:

Name:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich überweise die Gebühr nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto.

.....
Ort | Datum | Unterschrift

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.